

05. März 2015

Der Gaspreis steigt und Strompreise bleiben stabil

ISPEX veröffentlicht Energiepreisindex für Industrie und Gewerbe

Bayreuth. Die ISPEX AG, führender Dienstleister für energiewirtschaftliche Beratung mit Hauptsitz in Bayreuth, hat den ISPEX-Energiepreisindex für den Monat Februar veröffentlicht. Der ISPEX-Energiepreisindex für Gas ist im Februar gegenüber dem Vormonat wieder angestiegen. Die Entwicklung des Strompreises zeigte demgegenüber eine stabile Tendenz. Für Industriestrom blieb der von ISPEX ermittelte Durchschnittspreis im Februar gegenüber dem Januar nahezu unverändert.

Strompreisindex weitgehend stabil

Nach dem Absinken des ISPEX Strompreisindex für Industrie und Gewerbe im Januar ist er im Monat Februar weitgehend stabil geblieben. Der durchschnittliche Wert aller Angebote von Stromanbietern auf dem Handelsplatz der ISPEX AG lag im Februar bei 3,68 Cent je Kilowattstunde.

„Das immer noch niedrige Niveau des Strompreises nutzen derzeit viele Industrieunternehmen für den Einkauf von Strom und Gas. Damit sichern sich Industrie- und Gewerbebetriebe günstige Strompreise für die künftigen Lieferzeiträume“, stellte Stefan Arnold, Vorstandsvorsitzender der ISPEX AG, in einer ersten Analyse fest.

Derzeit kann man aufgrund der Abhängigkeit des Strompreises vom Kohlepreis weiterhin steigende Strompreise erwarten. Allerdings gehen die Experten von ISPEX davon aus, dass der Anstieg nur vorübergehend ist.

Gaspreise sind wieder gestiegen

Im Februar war der Einkauf von Industrie- und Gewerbegas deutlich teurer als noch im Januar. Der Gaspreisindex stieg von 2,16 Cent je Kilowattstunde

 Presseinformation

im Januar auf 2,39 Cent je Kilowattstunde im Februar. Im Vergleich zur gesamten Gaspreisentwicklung 2014 war das die größte Verteuerung innerhalb eines Monats. Im Februar hatten viele Unternehmen das gesunkene Gaspreisniveau aus dem Januar genutzt, um bereits jetzt zu niedrigen Gaspreisen einzukaufen.

Nach dem Preisverfall der vergangenen Monate steigt derzeit der Erdölpreis wieder. „Wir gehen davon aus, dass auch der Preis für Erdgas in nächster Zeit wieder etwas steigen wird. Aufgrund der noch günstigen Marktsituation sollten Unternehmen aktuell überlegen, ob sie sich nicht zumindest für einen Teil ihres Gasbedarfs jetzt eindecken“, rät der Energieexperte Arnold.

Hintergrundinformationen

Weitere Informationen zum Thema finden Sie hier:

ISPEX AG: www.ispex.de/presse

Energie-Handelsplatz: www.energie-handelsplatz.de

Ansprechpartner für Presseanfragen

Jürgen Scheurer, Pressesprecher,

Tel. 0921 150911138, Mobil 01511 2135075, presse@ispex.de

A solid red square icon.

Presseinformation

Über die ISPEX AG

Die ISPEX AG ist eines der bedeutendsten unabhängigen Energieberatungsunternehmen in Deutschland. Seit 2006 betreut ISPEX erfolgreich Kunden aus dem industriellen, gewerblichen und öffentlich-rechtlichen Bereich bei energiewirtschaftlichen Fragen.

Mit über 40 Mitarbeitern in Bayreuth und Hannover bietet ISPEX innovative Beratungsleistungen, gestützt auf gezielt entwickelte Online-Systeme. ISPEX vereint wirtschaftliche und technische Energiekompetenz unter einem Dach und bietet damit umfassende Beratungslösungen aus einer Hand.

Industriekunden kaufen mit ISPEX Strom und Gas schnell, sicher und zu marktgerechten Konditionen. Für seine Kunden führt ISPEX täglich Energieauktionen und Energieausschreibungen durch. ISPEX wählt dabei die Lieferanten aus, die zum Kunden und seinem Abnahmeverhalten passen. Dazu stehen mit einer eigenen Online-Energiehandelsplattform und dem internetbasierten Energie-Controllingsystem die modernsten Beschaffungswerkzeuge zur Verfügung. Darüber hinaus bieten die ISPEX-Experten Beratung in den Bereichen Energieeffizienz, Energiemanagementsysteme und Energieaudits.

Rund 1.000 Unternehmenskunden an etwa 4.500 Standorten und einem jährlichen Energievolumen von knapp vier Terawattstunden vertrauen auf ISPEX und profitieren von leistungsfähigen Energielieferanten und marktgerechten Energiepreisen.

ISPEX AG - Sitz der Gesellschaft: Bayreuth - Handelsregister: Amtsgericht Bayreuth, HRB 4280 - Vorstand: Dr. jur. Stefan Arnold (Vors.), Dipl.-Kfm. Marco Böttger, Dipl.-Ing. Andreas Seegers - Aufsichtsratsvorsitzender: RA Harald Petersen